

My Secret Pain : Higure



:



Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Kapitel 1: Schatten Iwa-Gakures	3

Prolog: Prolog

Das Shou-Ton ist ein sonderbares Element, was lange Zeit als legende galt.
Doch durch Guren, Orochimarus Dienerin kam heraus das außer ihr noch jemand ihres Clanes diesen Element vorgang beherrschte.
Ein Kind, das von allen verstoßen wird, nur dessen Elements.
Doch dieses junge Kind holt mit der Zeit die Rache ein, und sie begibt sich gegen ihren Willen auf einen Weg der nicht sicher ist.

Kapitel 1: Kapitel 1: Schatten Iwa-Gakures

Weit entfernt des Reiches Hi-no-Kuni befindet sich im Land der Felsen ein Dorf das sich Iwa-Gakure nennt.

Madara Uchiha, der Recherchen auf ein gewisses Legendäres Element in Arbeit nimmt sammelt alles mögliche an Information darüber.

Er bekommt eine ganz spezielle Information, das es noch einen Nutzer des als Legende geglaubten Elementes gibt. Das Kristall Element ruht in einem jungen Mädchen das in Iwa-Gakure wohnt.

Diese Information gibt Guren aus, die mit dem Mädchen verwandt zu sein scheint.

Nach dieser Information gingen Madaras Recherchen weiter, und immer mehr gewann er den Glauben das es noch einen Sho-Ton Nutzer gibt.

Nach längerem fasst er diesen Gedanken fest auf, und begibt sich in die Felsgebirge in Iwa-Gakure.

Nach nicht all zu langer Zeit seines Ankommens stößt er auf ein kleines Mädchen das Trainierte.

Ohne große Hintergedanken bei dem Mädchen zu haben stoppt er ihr Training.

“Hai ich bin Tobi~”

Summt der Alte, getarnt unter einer Kürbis Artigen Maske mit relativ viel Elan zu ihr. Ihre Reaktion zeigt sich erst verwundert, worauf dann Wut erfolgte.

“Was soll das! Lass mich in Ruhe!”

Raunte das kleine, blau Haarige Mädchen.

Man konnte ihr ansehen das sie voller Misstrauen war, und ihr Körper von Narben und Wunden geziert wurde.

Sie zog ihr Bein zurück, welches noch vor kurzem in Madaras festen Handgriff steckte, und sie griff ihn direkt an.

Madara wich gekonnt aus, wobei das nur knapp da er kurz in Gedanken versank.

Das Mädchen war nicht überrascht von seinem können, und sie stellt sich vor ihn hin.

Ihr Haar was sie zuvor noch gebunden hatte, öffnet sie.

Ohne auch nur ein Fingerzeichen zu schließen bildet sich eine Kristallwaffe die sich an ihrem Arm befestigt.

Das kleine Mädchen scheint vergnügt, als sie die verwunderte Haltung Madaras wahrnahm.

“Ich bin Saki Mikomi, und ich Verabscheue es, wenn ihr Nutzlosen und Verblödeten Ninja des Tora-Clanes auf mich Jagt machen!

Und das nur wegen Takuyas Befehl, ihr seid alle so kümmerlich!”

Spricht sie in Abschaum, und Hass.

Saki, das junge Mädchen ist erst zwölf Jahre alt, wobei man sie meist auf zehn schätzt. Sie vertraut niemanden, weshalb sie sehr Misstrauisch ist.

Und jetzt, wo dieser unbekannte, Maskierte vor ihr Steht holt sie tief dieses

Misstrauen ein.

Der Grund weshalb sie sich Kampf bereit macht.

Doch bevor sie zuschlagen kann, steht Madara auf, und Sagt etwas was Saki in die Knie zwingt.

Er sprach es undeutlich aus, aber sie hat es voll und ganz verstanden.

So kam es das sie in die Knie ging.

“Woher weißt du das? Woher willst du das wissen?!”

Sie klingt etwas verzweifelt, auch wenn sie dies versucht zu verstecken und zu vertuschen.

Nicht nur ihr scheitern daran macht sie Wütend, sondern auch das was Madara spricht.

“Ich weiß viele über dich, kleines. Dein Clan spricht ja wirklich sehr gerne über dich, wobei du mehr verabscheut als wie gemocht wirst. Ich weiß davon, das dein Stiefvater und deine Mutter dich aus dem Haus geschlossen hatten, als du drei Jahre alt warst. Laut Information lebst du dann einige Zeit in einer Hunde Hütte, hinter dem Haus... Was ich auch noch weiß, ist das du eine Zwillingsschwester hast, zu der du nicht gehen kannst, da diese immer in Begleitung ist. Glaub mir kleine, ich weiß viel zu viel über dich.”

Das sprach der Alte bis er verstummte.

Er war der Meinung das er nun genug gesagt hatte damit sie wenigstens etwas Vertrauen in ihn schöpfte. Doch sie wurde von Wort zu Wort aggressiver...

Das Wort “Warum” quälte sie zur Zeit.

Warum sollte ihre eigene Familie soviel Schlechtes über sie jedem Menschen Preis geben?

Warum wusste dieser Fremde so viel über sie?

Sie wusste nicht, ob es ein Gesandter dessen Clanes war, der sie töten wollte.

Aber sie wusste auch so nicht wer dieser Mann sein könne, zumindest hat sie sein Chakra nicht in Erinnerung.